

Interessante und hochinteressante:

Prof. Medizinalrat Professor Dr. Johannes Orth im Göttingen ist, der jüngst die pathologische Anatomie an der Berliner Universität beendeten. Prof. Orth hat den Ruf angenommen und wird sein neues Amt am kommenden Wintersemester antreten.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Die Redaktion der 'Zeitschrift für Krankenpflege', des ältesten auf diesem Gebiete überhaupt vorhandenen Fachblattes, des hochgeschätzten Professors Dr. Reinebold's, welche, wieder an zwei Hälften übergegangen, nämlich an Dr. S. Cramer und den Direktor des 'Anstalts für Pharmakologie und Physiologische Chemie' in Rostock, Professor Dr. W. Robert.

Die geistliche Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Geschlechtskunde der Medizin in Rostock befaßt sich auch mit der Verurteilung Schwärmer aus der Berliner Universität und nahm folgende Entschlüsse an: 'Die Hauptversammlung spricht über die jüngst erfolgten Verurteilung der Geschlechtskunde der Medizin an einen in diesem Jahre durchaus unbedeutenden Redakteur aus und geht ferner zur Tagesordnung über.'

Vermischtes.

Die Aufseherin der Stadt Berlin betrug Ende des Geschäftsjahres 1900 272,391,359 M. Gehalt wurden im Jahre 1901 7,595,425 M. und neue Schulden in Höhe von 26 Millionen M. aufgenommen, wodurch die Schulden der Stadt Berlin sich auf 291 Millionen M. erhöhten. Der Anteil der städtischen Werke an diesen Schulden beträgt 222,872,399 M., auf den Stadtbauhaushalt im engeren Sinne entfallen 62,532,952 M. und 5,101,474 M., die noch nicht verwendet sind.

Gemeine Erbschaften sind in den vorhergehenden Monaten an den Kommunalfiskus Eisen-Weiß vorgenommen worden. Am Ende des früheren Bürgermeisters v. Altenhoff sowie an verschiedenen anderen Angehörigen wurden die Denkmäler vollständig zertrümmert, die Wasserleitung wurde abgebrochen, so daß eine große Anzahl Gräber unter Wasser fanden, und die Fenster des Rathhauses zerstört wurden. Die Behörden sind eifrig bemüht, den frevelhaften Thätern auf die Spur zu kommen.

Des Diebes Henne. Eine große Freude wurde vorerstem dem pensionierten Polizeikommissar Karl Paul in 250 Hühnern besahret. Vor etwa 30 Jahren kam ihm ein mit 200 Hühnern deklarierter

Verfälschung an die Köhler-Windener Eisenbahn-Gesellschaft abzugeben. Er mußte, da der Dieb unerschrocken war und mit ihm der Verdacht der Tat fiel, die abgehenden getonnene Summe zum größten Teile erlegen; der Rest wurde ihm in Gnadenzweige erlassen. Jetzt erhielt er von der Oberpolizeidirektion 3400 Francs anbehalten, die ein Annoncen aus der Schweiz als Erlös für den damals gefohlenen Betrag mit Zins und Zinsen aus der Oberpolizeidirektion eingekauft hatte. Die Freude des alten Mannes war groß, da jetzt auch der letzte Schatten eines Verdachtes von ihm genommen ist.

Explosion einer Gentrifuge. Wie ein Telegramm aus Genua meldet, explodierte am Mittwoch morgen in der Metzer in Biel eine Gentrifuge. Drei Personen wurden schwer, mehrere andere leicht verletzt. Die Metzerleitung ist seinen Händen bereits obliegen.

Hochherziger Geizhals. In Nürnberg bestimmte der verstorbenen Magistratsrat Koch, der schon bei Lebzeiten gemeinschaftlich mit Verwandten eine Stiftung von 400,000 M. errichtet, letztwillig 250,000 Mark für Wohltätigkeitszwecke. Demnach überließ er in seinem Testament der Stadtgemeinde auf 800,000 Mark getragene Wertpapiere, deren Ertrag zehn Jahre ungenutzt werden soll, um dann zur Ausschüttung der Stadt verwendet zu werden.

Wie Jellinek die unterjohannischen Willkionen anwandte, darüber wird dem Ver. Zgl. aus Wien telegraphisch: Namentlich ist die Liste der Verwendungen der von Jellinek beauftragten 45 Willkionen Kronen zusammengefaßt. Demnach wurden 13,5 Willkionen Kronen für die Elektromotoren, 1 Million Kronen für die Lokomotiven, 180,000 Kronen wurden in Jellinek's Kaffe gefunden, 50,000 Kronen als Depot bei der Kassenbank, 50,000 Kronen bei der Postkassette, 300,000 Kronen als Deposits in mehreren Banken, 250,000 Kronen als Ueberweis in der Reichsbank, der Kassenbank, 20,000 Kronen waren als Darlehen an Verwandte, 150,000 Kronen als weitere Darlehen, Vorhänge und Weichteile an andere Personen, darunter auch Kaufleute, verwendet, zusammen 3,540,000 Kronen. Es fehlt somit noch mehr als eine Million Kronen, deren Verwendung nicht bekannt ist. Die Zeitung, so auch aus Berlin, richteten schriftlich, Bestellungen an die Kassenbank, um genaue Darstellung der Manipulationen der Jellinek's, um Einrichtung einer besseren Kontrolle. Die Kassenbank selbst führt ein ganz neues Kontorbuch für Geldverkehr und jährliche Bilanzberichte für alle Beamten ein.

Geistliche Erbschaft von Barbach nach Voh. Eine Gesellschaft amerikanischer Kapitalisten will eine Zehntheilung in Barbach nach Voh. haben. Der Vertreter dieses Kontrahats, der Ingenieur Erdow aus Chicago, wird dieser Tage in Barbach eintreffen, um mit den Behörden mündlich betriebs der neuen Linie zu verhandeln. Die neue Linie soll in mög-

lichster großer Richtung mit Vermeidung von Kurven, Steigungen und Entfernungen gebaut werden und zwar soll die Bahngeschwindigkeit 180 Kilometer die Stunde erreichen. Die Bahn soll ferner, um Zusammenstoß mit Straßenfahrzeugen zu vermeiden, überall da, wo sie Straßen überkreuzt, über Bahnhöfe geführt werden. Die Behörden freuen sich über den Vorschlag, denn neuen Projekte sympathisch gegenüber.

Landesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle N. (Burgstraße 28), 24. September 1902. Angekündigt: Schmeidemeister Max Rühlsporth und Schwab Schmitt (Halle, 8 und Am Stadtkirch 13).

Geschiedener: Reitermeister Louis Noefler und Minna Schmitt (Halle, 28 und Hofstr. 1/3).

Geboren: Elektroarbeiter Arnold Schöbel, E. Elisabeth (Völkert. 30). Bauunternehmer Ernst Böhm, E. Erich (Große Wallstr. 21). Maurer Otto Beberich, E. Otto (Wettiner Platz 2). Richter Wilhelm Hoffmann, E. Walter (Hohenschloßstr. 10). Maurer Louis König, E. Kurt (Hofstr. 5). Fabrikant Theodor Höbe, E. Paul (Hofstr. 11a). Richter Gustav Kimm, E. Max (Kornstr. 45).

Gestorben: Bildhauer Georg Ernst Weber, E. Erich, 1 M. (Schillerstr. 28).

Landesamt Halle S. (Stehweg 2), 24. September 1902. Angekündigt: Glaser Otto, E. Fanny Hartmann (Bismarckstr. 12 u. Marktstr. 25). Buchbindmeister Karl Kraus (Halle, 10). Rechner Otto Bartsch, E. Arthur (Hofstr. 3).

Geschiedener: Kaufmann Wilhelm Köhl u. Emma Schöbe (Bismarckstr. 27). Schriftf. Otto Notthausen und Fanny Nagler (Charlottenstr. 21 u. Marktstr. 21).

Geboren: Eisenbahnschloß Franz Biering, E. Erich (Verdenstr. 15). Richter Wilhelm, E. Siegfried, E. Paula (Halle, 10). Bauunternehmer Max, E. Max, E. Otto (Hofstr. 13). Richter Hugo Schödel, E. Erich (Verdenstr. 10). Rechnermeister Hugo, E. Louis (Kornstr. 12).

Gestorben: Maurer Franz Wagner, 60 J. (Alter Markt 19). Kaufmann Albert König, 45 J. (Charlottenstr. 11). Eisenbahnschloß Hermann Schmeier, E. Gertrud, 1 B. (Wettiner Platz 2). Bauunternehmer Wilhelm Meiering, E. Arthur, 3 M. (Hofstr. 27). Schneidermeister Hermann Heise, 53 J. (Halle, 10).

Insaurige Aufgebote.

Kaufmann Gottfried Erhard u. Follate Carl (Deutscher-Wilhelmsstr. 10). Polkassistent Karl Will u. Helene Dürschwald (Halle a. S. u. Schödelstr.).

Richtliche Anzeigen.

Engagen-Gemeinde: Freitag ab. 6 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Herrschaften, Ritter- und Bauerngüter

find mit zu sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf übergeben.

A. Lennert, Breslau 1, Oban-Weg 29.

Zu Ober-Loschwitz bei Dresden

8 Minuten von der oberen Schwebebahnstation entfernt - sind schöne Villenbaustellen in beliebiger Größe, in bester Lage, mit großartiger Fernsicht auf das Elbthal und das gegenüberliegende Erzgebirge, mit altem Baumbestand und vorzüglicher Wasserleitung, an schönen neuen Straßen gelegen, zum Preise von 10-12 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen.

Nähere Auskünfte ertheilt Architekt Reuter, Dresden-N., Struvsstr. 29.

2 herrsch. Dreifamilien-Häuser

mit Garten, gut verzinlich, Wohnungen von 1000-1250 Mark, eins Nähe Gymnasium und eins im Norden, zu verkaufen. Offerten unter B. K. 6335 an Rudolf Hesse, Brüderstrasse.

Im der Stadt Guben wird am 1. Januar 1903 eine Restauration mit Saal u. Garten pachtfrei.

Kantionsfähige Restauration wollen sich an Herrn Reinhold Wolf, Halle a. S., Georgstraße 10, wenden.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Geschäftsbaustein in Verdenburg (Nudol), worin fast 30 Jahren eine florierende Wollhandlung betrieben, ist aber auch zu jedem anderen Geschäft geeignet. Offerten unter B. K. 195 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.

Haus-Verkauf.

In Gräfenhainichen schönes Wohnhaus mit 4 Wohnungen, Stallgebäude und Scheune, ca. 2 1/2 Morgen eigenem Hof, 1 Morgen Garten, 1/2 Morgen Waidacker, 2 1/2 Morgen Sandwiese, eignet sich für Gärtner oder Grünwarenhändler, verhältnismäßig sehr billig zu verkaufen. Preis 9000 Mark. Anzahl 3000 Mark. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

Villa

mit 1000-10000 M. Preis des nördlichen Thüringens (Gefahren, Gymnasium, bbb. Fährstraße, Gas- und Wasserleitung) zum Verkauf. Desgl. kleinere Villa mit ca. 1000 M. Garten ebenfalls zu verkaufen.

kleinerer Villa

mit ca. 1000 M. Garten ebenfalls zu verkaufen. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

Ein Gasthof

mit neuem Bauwerk, in einer vorzüglichen Lage, in einer Gegend, die sich zu jedem beliebigen Geschäft eignet. Preis 9000 Mark. Anzahl 3000 Mark. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

Meinen Gasthof

in kleiner Stadt mit 30 Morgen Land, in der Nähe von Halle, ist zu verkaufen. Preis 10000 Mark. Anzahl 3000 Mark. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

In dem Bundesregister Abtheilung A Nr. 709 III bei der Firma: G. Dörfler aus Halle a. S. eingetragen: Die Firma ist aufgelöst. In dem Bundesregister Abtheilung A Nr. 709 III bei der Firma: G. Dörfler aus Halle a. S. eingetragen: Die Firma ist aufgelöst. In dem Bundesregister Abtheilung A Nr. 709 III bei der Firma: G. Dörfler aus Halle a. S. eingetragen: Die Firma ist aufgelöst.

In dem Bundesregister Abtheilung A Nr. 709 III bei der Firma: G. Dörfler aus Halle a. S. eingetragen: Die Firma ist aufgelöst. In dem Bundesregister Abtheilung A Nr. 709 III bei der Firma: G. Dörfler aus Halle a. S. eingetragen: Die Firma ist aufgelöst. In dem Bundesregister Abtheilung A Nr. 709 III bei der Firma: G. Dörfler aus Halle a. S. eingetragen: Die Firma ist aufgelöst.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn. Die Verbindung von Wertheim-Stadt mit der Eisenbahn ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Strohriets-Verordnung.

Der gegen den Strohrieter und Arbeiter Ernst Gustav Louis Koch aus Alten a. S. erlassene Strohriets-Verordnung vom 14. März 1902 ist erwidert. Halle a. S., den 23. September 1902. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abth. 8.

Zwangsvollstreckung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinlichkeit, die in Aufhebung der im Rechte Zeig belegen, im Grundbuche über Rittergut Döran Band I, Blatt 6 zur Zeit der Eintragung des Veräußerungsvertrages auf den Namen des Veräußerers Wilhelm Weidman in Döran eingetragen wurde.

Gemeinschaft Döran, Rittergut Nr. 1 mit 1050 Mark Nutzungswert, 602400 Mark mit 121301 Liter Heinertrag. Gemeinschaft Döran, Rittergut Nr. 2 mit 1050 Mark Nutzungswert, 602400 Mark mit 121301 Liter Heinertrag. Gemeinschaft Döran, Rittergut Nr. 3 mit 1050 Mark Nutzungswert, 602400 Mark mit 121301 Liter Heinertrag.

am 20. November 1902, Vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle in Döran veräußert werden. Der Veräußerungsvertrag ist am 12. September 1902 in das Grundbuche eingetragen. Halle a. S., den 18. September 1902. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Im Monat Oktober 1902 werden a) die Abendstunden: vom 1.-10. von 6 1/2 Uhr Abends bis 11 Uhr Abends, vom 11.-20. von 6 1/2 Uhr Abends bis 11 Uhr Abends, vom 21.-31. von 6 1/2 Uhr Abends bis 11 Uhr Abends. b) die Nachtstunden: vom 1.-10. von 11 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr früh, vom 11.-20. von 11 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr früh, vom 21.-31. von 11 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr früh.

Die Verkaufkraft des Gases erfolgt auf Grund der amtlichen Messungen im Monat August 1902 ist etwa um 10% im Vergleich mit dem Verbrauch von 150 Liter = 18,08 Liter im Durchschnitt. Halle a. S., den 20. September 1902. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1902 bis 31. März 1903 ist das städtische Weinhaus in Alten a. S. für etwa um 10% im Vergleich mit dem Verbrauch von 150 Liter = 18,08 Liter im Durchschnitt. Halle a. S., den 20. September 1902. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Bekanntmachung.

Die Anbahnung der Quartier- und Veräußerungsarbeiten für die Veräußerung des Rittergutes Döran ist durch den Bau einer neuen Eisenbahnlinie herbeigeführt worden. Die neue Eisenbahnlinie wird am 1. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Rittergut,

gut im Stande, 635 pruss. Morgen gross, in der Provinz Sachsen gelegen, mit mass. Gebäuden, schönem Park, guter Jagd, mit reichl. Quellen u. lebendigen Insekten, für 230,000 Mk. bei mindestens 70,000 Mk. anz. durch uns zu verkaufen. Leipzig, Reichstr. 44. Georg & Otto Flemmig.

Wohnhaus

Wohnhaus in der Nähe von Naumburg, 1000 M. Preis des nördlichen Thüringens (Gefahren, Gymnasium, bbb. Fährstraße, Gas- und Wasserleitung) zum Verkauf. Desgl. kleinere Villa mit ca. 1000 M. Garten ebenfalls zu verkaufen.

kleinerer Villa

mit ca. 1000 M. Garten ebenfalls zu verkaufen. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

Ein Gasthof

mit neuem Bauwerk, in einer vorzüglichen Lage, in einer Gegend, die sich zu jedem beliebigen Geschäft eignet. Preis 9000 Mark. Anzahl 3000 Mark. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

Meinen Gasthof

in kleiner Stadt mit 30 Morgen Land, in der Nähe von Halle, ist zu verkaufen. Preis 10000 Mark. Anzahl 3000 Mark. Offerten sind an die Witwe Mehle d. d. H. 10, zu richten.

